

Erneuerung des Fußgängerzonenbereiches Wilhelmstraße / Alte Rathausstraße**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
25.09.2013	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die bauliche Erneuerung des Fußgängerzonenbereiches Wilhelmstraße / Alte Rathausstraße als eine Anlage im Sinne von § 1 der Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen von 07.12.2001 in der Fassung des I. Nachtrages vom 21.07.2003 (KAG-Satzung) und beauftragt die Verwaltung, eine Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Begründung:

Die Wilhelmstraße und Alte Rathausstraße befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Der 40 Jahre alte Pflasterbelag ist sehr inhomogen und unansehnlich. In Teilbereichen sind im Rahmen von Reparaturmaßnahmen Asphaltflächen eingearbeitet. Die Oberflächenentwässerung hat erhebliche Mängel. Aus Sicht der Verwaltung wird eine umfassende Grunderneuerung und Neugestaltung erforderlich, an der sich Leitungsträger beteiligen.

Für diese Zielsetzung ist über die Entwicklungsgesellschaft Gummersbach der Arbeitsgemeinschaft der Ing. Büros Scape (Landschaftsplaner Düsseldorf) und Klapp+Müller (Tiefbauplaner, Reichshof) die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes in Auftrag gegeben worden. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist den Anliegern der Straßen erstmalig in einer Veranstaltung am 10.06.2010 präsentiert worden.

Zwischenzeitlich hat die Planung Entwurfsreife erlangt. Die Inhalte der Planung werden in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses detailliert vorgestellt.

Der Zeitplan der Verwaltung sieht für den Baubeginn der Maßnahme das Frühjahr 2014 vor. Am 04.11.2013 sollen die Anlieger der Straße über den Planungsstand informiert werden. Es ist beabsichtigt, Beiträge zu erheben. Der städtische Anteil wird mit Städtebaumitteln gefördert. In der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt sind für die Maßnahme Gesamtausgaben in Höhe von 1,1 Mio. Euro eingeplant.

Anlage/n: Lageplan und Visualisierung